Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 15 (1889)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



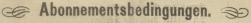
Illustrirkes humoristisch-sakurisches Aochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98,

Buchdruckerel E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.





Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5, 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Furbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Sise Veiten.

Die Zeit ber ichweren Noth, Sie qualet uns nicht ftart; Wer immer ftedt barin, Der fpurt nicht mehr ben Quart.

Die Zeit der schweren Rötli Ach, wie verwünscht man die! Sie kommt zwar jedes Jahr Aur einmal — aber wie!

Zur Galle wandelt fie Die süße Christbaumfrucht. Sie trennet, was am Fest Sich liebevoll gesucht. "Louise, ach warum Hast Du mir das gethan?" "Dich Zigarr'n-Billet-doux Geht Dich an, thenrer Mann!"

"Entarteter Herr Sohn, Glaubst Du ich jahle das?" "Mamma, hier für den Hut." "Kind, treibst Du mit mir Spaß?"

Man weiß, womit der Weg Gepflastert ist jur Höll'. So wird jur Sparsamkeit Das Nötli uns die Schwell'.

tind willst Du meinen Rath Gegen die Lumperei — Ganz furz ist die Moral: Mcid' alle Kumperei!

Ja, dieß verstigte Ding, Des jungen Jahres Sproß, Es gleicht oft erster Lieb', Wan wird es nicht mehr los.

Und mahnt uns längst Nichts mehr An den Neujahrsgenuß, Es ist noch immer da Und spendet Kuß und Gruß.

Rein Fener brennt so heiß Auf dieser schnöden Welt Als eine Renjahrsnot', Zu der uns sehlt das Gelb.